



Spendenaufwurf des MD 111 für die Opfer der Erdbeben- und Tsunami- Katastrophe in Japan



Wiesbaden, 14.03.2011

Liebe Lions,

eine Katastrophe immensen Ausmaßes hat Japan getroffen. Vor der Küste des Landes ereignete sich am 11. März ein verheerendes Erdbeben der Stärke 9 auf der Richterskala, das einen gewaltigen Tsunami ausgelöst hat. Eine bis zu zehn Meter hohe Welle erreichte die Hauptinsel Honshu und drang kilometerweit in das Landesinnere. Häuser und Dörfer wurden mitgerissen, ganze Hafenanlagen zerstört und Landstriche verschoben. Durch die Katastrophe sind vermutlich mehrere zehntausend Menschen ums Leben gekommen, tausende sind obdachlos. Das gesamte Ausmaß der Katastrophe ist noch nicht abschätzbar, große Teile der Insel sind verwüstet.

Zudem hat sich die Lage in den Atomkraftwerken des Landes dramatisch zugespitzt. Nach mehreren Störfällen droht Japan eine atomare Katastrophe - die Folgen von nuklearer Strahlung sind unkalkulierbar.

Auch wenn es sich bei Japan um ein hoch entwickeltes Land handelt - die Menschen dort erleiden derzeit eine große Not und sind dringend auf unsere Hilfe angewiesen!

Damit die Lions-Hilfe sinnvoll und gezielt umgesetzt werden kann, stimmen wir uns zurzeit mit Hilfsorganisationen auf nationaler und internationaler Ebene ab. Nähere Informationen über konkrete Hilfsmaßnahmen finden Sie, sobald wie möglich, auf der Homepage des Hilfswerks der Deutschen Lions (HDL). Schon jetzt werden Ihre Spenden dringend benötigt.

Bitte zeigen Sie sich solidarisch mit dem japanischen Volk und den japanischen Lions-Freunden. Nicht zuletzt engagieren sich die japanischen Lions immer wieder auch für Hilfsprojekte in Deutschland. So haben sie zum Beispiel durch ihr frühes Engagement die Hilfe der deutschen Lions für das Friedensdorf International in Oberhausen ins Rollen gebracht. Regelmäßig sind auch junge Menschen aus Japan über mehrere Monate als freiwillige Helfer im Friedensdorf im Einsatz.

Im Namen der Katastrophenopfer möchten wir Sie um Unterstützung auf das HDL-Konto bitten.

Mit herzlichen Lions-Grüßen

CC Heinrich K. Alles
Governorratsvorsitzender MD 111

PCC Prof. Jörg-M. Kimmig
HDL-Vorstandssprecher



Foto: Reuters/Kyodo

Spendenkonto:

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Frankfurter Volksbank eG
BLZ: 501 900 00, Konto-Nr.: 300 500
Stichwort: Japan-Hilfe

Weitere Informationen
zur Hilfe in Japan unter:
www.lions-hilfswerk.de